

## Veranstalter:

### Kooperationsverbund Schulsozialarbeit

Der Kooperationsverbund Schulsozialarbeit wurde im Jahr 2001 zum Zweck des fachlichen Austauschs von Wissenschaft, Praxis und Trägern gegründet. Ihm gehören Expertinnen und Experten u. a. aus folgenden Verbänden an:

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband,

BAG Evangelische Jugendsozialarbeit,

GEW-Hauptvorstand,

Internationaler Bund,

IN VIA Katholische Mädchensozialarbeit –  
Deutscher Verband.

Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln  
des Bundesministeriums für Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend (BMFSFJ)

 Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## Anmeldungen:

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten  
Formular per Email oder Fax  
**bis zum 10.10.2010** an bei:

Internationaler Bund  
Petra Tabakovic  
Valentin-Senger-Straße 5  
60389 Frankfurt/M.

Fax : 069 / 9 45 45 - 373

Email:  
Petra.Tabakovic@internationaler-bund.de

Sie erhalten anschließend eine  
Anmeldebestätigung.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung  
werden übernommen.

Ein Teilnahmebetrag wird nicht erhoben.  
Fahrtkosten können leider nicht übernommen  
werden.

## Tagungsort

Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt  
Augustinerstraße 10  
99084 Erfurt  
Telefon: 0361 576600  
Telefax: 0361 5766099



## ***Neue Ansätze der Wirkungsforschung in der Schulsozialarbeit***

**Expert(inn)entagung**

**6./7. Dezember 2010  
im Augustinerkloster Erfurt**

Der konkrete Nachweis der Wirkung von Schulsozialarbeit wird erst seit wenigen Jahren systematisch erforscht. Deshalb will der Kooperationsverbund Schulsozialarbeit mit dieser Tagung

- Neue Ansätze der Wirkungsforschung vorstellen und diskutieren
- Den Austausch von Forschung und Praxis unterstützen
- Impulse für die Weiterentwicklung von der Begleitforschung zur Wirkungs- und Nutzerforschung geben
- Die komplexen Wechselbeziehungen von Wirkungszusammenhängen herausstellen
- Weitere Forschungsbedarfe diskutieren und Kooperationen initiieren

Die Tagung bietet einen Überblick über den Stand der Wirkungsforschung in der Schulsozialarbeit.

Außerdem wird ein erfolgreiches Beispiel der engen Zusammenarbeit von Forschung und Praxis vorgestellt, das zeigt, wie die Forschungsergebnisse ganz konkret in die Weiterentwicklung von Praxis einfließen.

Darüber hinaus werden in insgesamt 6 Foren weitere Forschungsvorhaben bzw. -ergebnisse vorgestellt, die sich aus verschiedenen Perspektiven mit der Schulsozialarbeit befassen, und weitergehende Forschungsfragen und -bedarfe erörtert.

## Tagungsprogramm Montag, 06. Dezember 2010

14:00 **Begrüßung**  
Kooperationsverbund Schulsozialarbeit

14:15 **Die Entdeckung der Wirksamkeit.**  
Empirische Befunde zu den Wirkungen und Wirkungszusammenhängen in der Schulsozialarbeit  
Prof. Dr. Karsten Speck, Oldenburg

16:00 Kaffeepause

16:30 **Sozialpädagogische Praxis und Wissenschaft sind gemeinsam erfolgreich!**  
Beate Doldt-Willert, Myriam Feldhaus, Dr. Johann Haffner und Vanessa Jantzer, Heidelberg

17:45 **Get in Contact** - Einführung  
Kooperationsverbund Schulsozialarbeit

18:00 **Get in Contact** - Runde I mit 3 parallelen Foren:

**I.1 Ermittlung von Wirkungsindikatoren für Schulsozialarbeit an Grundschulen**  
Prof. Dr. Angelika Iser und Regina Worm, München

**I.2 Was wirkt – Wirkfaktoren der Schulsozialarbeit**  
Prof. Dr. Florian Baier, Basel

**I.3 Schulsozialarbeit und ihre Wirkung auf das Handeln Jugendlicher**  
Prof. Dr. Claudia Strebblow, Dortmund

In jedem Forum werden die jeweiligen Forschungsansätze präsentiert und diskutiert; weitergehende Forschungsfragen werden erörtert.

19.30 Abendessen

## Tagungsprogramm Dienstag, 07. Dezember 2010

9.00 **Get in Contact** - Runde II mit 3 parallelen Foren:

**II.1 Wirkungen einer sozialraumverankerten Schulsozialarbeit**  
Dr. Eberhard Bolay, Tübingen

**II.2 Erwartungen von Lehrkräften an Schulsozialarbeit**  
Prof. Dr. Franz J. Schermer, Würzburg

**II.3 (Arbeits-)beziehungen in der Schulsozialarbeit aus Sicht der Schüler/innen**  
Anja Ternner, Hildesheim

In jedem Forum werden die jeweiligen Forschungsansätze präsentiert und diskutiert; weitergehende Forschungsfragen werden erörtert.

11:00 Kaffeepause

11:20 **Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse aus den Foren und Verabredungen**

13:00 Ende der Tagung